

**Ilse and her Satchmos:
The Louis Armstrong Show**
16. Juli 2004, 20 Uhr

**Brügger Mühle
Blücher GmbH
Dr. Claudia Gemmeke
Mettmanner Str. 25
40699 Erkrath
Telefon: 0211.9244 - 0
Telefax: 0211.9244 - 211
info@brueggermuehle.de
www.brueggermuehle.de**

Ungebändigte Jazz-Professorin

JAZZ / Das 75-jährige „überschäumende Natur-Ereignis“ präsentierte sich und ihre „Louis-Armstrong-Show“ selbstbewusst und provozierend in der Brügger Mühle.

HEIDE HORN

ERKRATH. Nichts gegen Bach, Beethoven und Brahms. Aber die Musik, die Ilse Storb um die Welt treibt, ist der Jazz. „Kreativ, partnerschaftlich und demokratisch“, schwärmt Europas einzige Jazz-Professorin in der nahezu ausverkauften großen Halle der Brügger Mühle. Und Star ihrer Vorstellung ist Louis Armstrong, „der Vater des Jazz“.

Bald auch „Nacht der scharfen Zunge“

„Swinging Ilse“, die ihre Karriere als klassische Konzert-Pianistin begann, setzt den Anfang zu einer Reihe außergewöhnlicher Musikveranstaltungen in Erkraths alternativem Kulturzentrum. Standen bisher Krimi-Nächte und die Präsentation „Latenter Talente“ auf dem Programm, wird Hausherr Hasso von Blücher künftig auch die „Nacht der scharfen Zungen“ präsentieren – und eben professionelle Musik-Veranstaltungen der Extraklasse.

Mit dem sicheren Gespür für ungewöhnliche Talente hatte der Unternehmer die ungebändigte 75-Jährige(!) nach Erkrath geholt und sah sich mit einem überschäumenden Naturereignis konfrontiert. Ilse Storb präsentierte sich und ihre Louis Armstrong-Show ebenso selbstbewusst wie provozierend. Mit Jazzmusik vom Feinsten brachten ihre sechs „Satchmos“, ehemalige Musikstudenten, das Publikum in Rage. Zum Einstieg gab's den Dipper-Mouth-Blues – erste Gelegenheit für Ilse Storb, ihre Geschichten zu und über Louis Armstrong, nein – nicht zu erzählen, sondern bühngerecht darzustellen, in kleinen Sketches unter Mitwirkung des Publikums. Wer wusste denn schon, dass „Dipper“ (englisch: Kelle) einer der Spitznamen Louis Armstrongs war, der sich auf seinen kellengroßen Mund bezog?

Mix aus Szenen zur Lebensgeschichte

„Und jetzt singen wir alle zusammen die große Hymne ‚We shall overcome...‘,“ raunte Ilse ins Mikrofon und kaum jemand mochte sich dieser Aufforderung zu entziehen. Der Abend geriet zu einem höchst unterhaltsamen Mix aus Szenen zur Lebensgeschichte „Uncle Satchmos“ und ganz exzellenten Musikdarbietungen. Professor Ilse Storb führt weltweit Konzerte, Vorträge und Workshops durch und wurde in den USA mehrfach von der International Association for Jazz Education geehrt. In Deutschland ist sie für ihren Einsatz in Sachen Völkerverständigung mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.